

10. Aus dem Ritterleben.

† **Die Wohnung der Ritter.** Wer große und freie Besitzungen hatte und adelig war, hieß in damaliger Zeit Ritter. Solche Ritter waren also die von Zersen, von Ditsfurth u. a. Sie wohnten in Burgen, die meist auf steilen Bergen oder in sumpfigen Ebenen lagen. Die Burgen der Ritter sind heute in unserer Heimat alle verschwunden, die einzige, die noch vorhanden ist, ist die Schaumburg, der Wohnsitz der Grafen von Schaumburg. Durch eine dicke und hohe Mauer war sie gegen Feinde geschützt. An der Ostseite befindet sich der Eingang, das Burgtor. Das konnte früher durch eine große Thür und einen dicken Querbaum fest geschlossen werden. Auf dem Turm über dem Tor wohnte ein Wächter, der Tag und Nacht Wache halten mußte und das Tor zu öffnen und zu schließen hatte. Durch das Burgtor kommt man in die Burg hinein. Man erblickt zuerst einen freien Platz, das ist der äußere Burghof. Darin standen früher die Ställe für die Pferde und die Wohnungen der Burgmannen. Durch eine andere dicke Mauer war der äußere Burghof von dem viel höher liegenden inneren Burghofe getrennt. Die Mauer ist nicht mehr vorhanden, man kann aber noch erkennen, wo sie gestanden hat. Im inneren Burghofe erblickt man mehrere Gebäude, zuerst das große Herrenhaus, die Wohnung der Grafen. Dicht am Eingange zum inneren Burghofe steht ein hoher Turm, das ist der Burgfried. Von der Treppe, die an ihm hinaufführt, sehen wir durch ein kleines Fenster in eine dunkle, kalte Tiefe. Das ist das Burgverließ. Dahinein warf man die Gefangenen. Noch ein Turm ist zu sehen: der Glockenturm, in dem einst die Glocken hingen. Dicht dabei stand früher eine Kapelle, das ist eine kleine Kirche, von der jetzt aber nichts mehr vorhanden ist. Den Gottesdienst darin hielt der Burgkaplan.

† **Die Rüstung des Ritters.** Sehr häufig zogen die Ritter gegen andere Ritter zum Kampfe aus. Dann waren sie vom Kopfe bis zu den Zehen ganz in Eisen gehüllt. Der Kopf war mit einem Helm bedeckt, der aus Eisenblech bestand. Auf dem Helm war eine Verzierung angebracht, ein Flügel, der Kopf